

Zustandspassiv

Wichtige Inhalte in diesem Video

Du fragst dich, was das **Zustandspassiv** ist und wie es gebildet wird? Das zeigen wir dir hier.

Inhaltsübersicht

- [Zustandspassiv einfach erklärt](#)
- [Wie bildest du das Zustandspassiv?](#)
- [Zeitformen im Zustandspassiv](#)
- [Zustandspassiv mit Modalverben](#)
- [Zustandspassiv — häufigste Fragen](#)

Zustandspassiv einfach erklärt

Das Zustandspassiv ist eine der **zwei Passivformen** im Deutschen. Du verwendest es, um das Ergebnis einer abgeschlossenen Handlung zu beschreiben — also einen Zustand. Die zweite Passivform ist das Vorgangspassiv. Beim **Vorgangspassiv** wird der **Vorgang einer Handlung** in einem Satz hervorgehoben.

Beispiel		
Vorgangspassiv	„Die Tür wird geschlossen.“	→ Vorgang der Handlung
Zustandspassiv	„Die Tür ist geschlossen.“	→ Zustand nach der Handlung

Wie bildest du das Zustandspassiv?

Du bildest das Zustandspassiv mit dem **Hilfsverb** „**sein**“ und dem **Partizip II des Prädikats**. Deshalb kannst du das Zustandspassiv auch „sein-Passiv“ nennen.

Beispiele:

- Aktivsatz: „Anna **deckt** den Tisch.“
- Passivsatz: „Der Tisch **ist gedeckt**.“

- Aktivsatz: „Jonas **öffnet** die Fenster.“
- Passivsatz: „Die Fenster **sind geöffnet**.“

Zeitformen im Zustandspassiv

Das Zustandspassiv kannst du in alle **Zeitformen** setzen. Es reicht aber völlig aus, wenn du nur die Bildung im **Präsens**, im **Präteritum** und im **Futur I** kannst, denn das Zustandspassiv kommt in den anderen Zeitformen sowieso kaum vor.

Zeitformen	Position 1	Hilfsverb	Partizip II + Hilfsverb 2
Präsens („sein“ + Partizip II)	<i>Die Tür</i>	<i>ist</i>	<i>geschlossen.</i>
Präteritum („waren“ + Partizip II)	<i>Die Tür</i>	<i>war</i>	<i>geschlossen.</i>
Futur I („werden“ + Partizip II + „sein“)	<i>Die Tür</i>	<i>wird</i>	<i>geschlossen sein.</i>

Zustandspassiv mit Modalverben

Modalverben sind die Hilfsverben „müssen“, „sollen“, „dürfen“, „können“, „wollen“ und „mögen“. Sie treten immer in Verbindung mit einem **Prädikat** auf. Du bildest das Zustandspassiv mit Modalverben so:

Bildung: Modalverb + **Partizip II** + Hilfsverb „**sein**“

→ Beispiel ohne Modalverb: „Die Tür ist **geschlossen**.“

→ Beispiel ohne Modalverb: „Die Tür **muss geschlossen sein**.“

Zustandspassiv — häufigste Fragen

- **Was ist ein Zustandspassiv — Beispiel?**
Das Zustandspassiv beschreibt das Ergebnis einer abgeschlossenen Handlung. Während jemand den Tisch deckt, würdest du zum Beispiel sagen: „Der Tisch wird gedeckt.“ und nachdem der Tisch gedeckt wurde, ist das Zustandspassiv „Der Tisch ist gedeckt.“
- **Was ist der Unterschied zwischen dem Vorgangspassiv und dem Zustandspassiv?**
Das Vorgangspassiv beschreibt den Vorgang während einer Handlung und das Zustandspassiv beschreibt den Zustand nach einer Handlung. Zum Beispiel sagst du im Vorgangspassiv „Die Tür wird geschlossen.“, während du im Zustandspassiv sagen würdest „Die Tür ist geschlossen.“, weil die Handlung des Türschließens bereits abgeschlossen ist.
- **Welche Verben können das Zustandspassiv bilden?**
Du kannst das Zustandspassiv nur mit Verben bilden, die sich auf ein Objekt beziehen können. Das sind die sogenannten transitiven Verben. Beispielsweise ist das Verb „schließen“ transitiv, weil du sagen kannst, was „geschlossen“ ist, also zum Beispiel „Die Tür ist geschlossen.“

Quelle: www.studyflix.de